

Pensioniertenvereinigung Axpo-NOK

Protokoll der 49. Ordentlichen Mitgliederversammlung

Donnerstag, 09. November 2010

V o r s t a n d : Erwin Gysel, Präsident und Stellvertretung Versicherung
Helmut Millat, Organisation Reisen, Vizepräsident
Heinrich Schlittler, PKE/Homepage
Therese Suter, Aktuarin
Markus Wehrli, Kassier und Versicherung

- Traktanden:**
1. Begrüssung, Genehmigung Traktandenliste
 2. Protokoll der 48. Ordentlichen Mitgliederversammlung vom 10.11.2009
 3. Tätigkeitsbericht des Präsidenten
 4. Mitglieder-Mutationen
 5. Rechnung 2009/2010, Abnahme Revisorenbericht
 6. Mitgliederbeitrag
 7. Wahlen
 8. Statutenrevision
 8. Situation PKE: Referat H. Schlittler
 10. Verschiedenes

Zum Vorprogramm der diesjährigen Mitgliederversammlung begrüsst der P r ä s i d e n t um 11.00 h rund 320 Mitglieder der Pensioniertenvereinigung NOK-Axpo. Da auch in diesem Jahr der CEO Axpo AG, Herr Thumann, verhindert ist, haben wir zwei externe Referenten eingeladen. Das erste Referat wird Herr Walter Meyer von der Swissgrid halten zum Thema „Organisation und Aufgaben der Swissgrid“. Der Präsident erteilt ihm das Wort.

Herr M e y e r zeigt anhand von Folien, wie die Swissgrid entstand, nämlich im 2006 als Nachfolgerin der im 2000 gegründeten Etrans. Im Jahre 2009 übernahm die Swissgrid den Betrieb des schweizerischen Höchstspannungsnetzes und wird spätestens 2013 Eigentümerin des 220/380-kV-Übertragungsnetzes. Das schweizerische Netz stösst an seine Grenzen. Einerseits nimmt der Stromexport wie auch der Import immer mehr zu, andererseits werden in der Schweiz neue Kraftwerke gebaut oder sind in Planung. Bis 2020 sollen 52 Kraftwerk-Ausbauprojekte realisiert sein. Für den Netzausbau wird jedoch mit 10 - 14 Jahren für die benötigten Verfahren gerechnet.

Der P r ä s i d e n t dankt Herrn Meyer für seine interessanten und gut verständlichen Ausführungen. Anschliessend werden Fragen beantwortet.

Nun kündigt der P r ä s i d e n t das zweite Referat an, das Herr Dr. Ralph Schneider, Oberarzt im PSI, halten wird. Es steht unter dem Titel „Protonentherapie am PSI“. Herr Dr. S c h n e i d e r erklärt die Protonentherapie. Er stellt die herkömmliche Bestrahlungsart, die Photonentherapie, der Protonentherapie gegenüber und erklärt die Unterschiede. Der Referent verstand es, dieses schwierige Thema uns Laien verständlich darzustellen

Nachdem Herr Schneider noch einige Fragen beantwortet hat, dankt ihm der P r ä s i d e n t für seinen lehrreichen Vortrag.

Damit ist das Vorprogramm beendet und die Teilnehmenden begeben sich zum Mittagessen.

Um 14.45 Uhr beginnt die ordentliche 49. Mitgliederversammlung.

1. Begrüssung, Genehmigung der Traktandenliste

Der P r ä s i d e n t begrüsst die ca. 320 Mitglieder. Speziell begrüsst er die ehemaligen Geschäftsleitungsmitglieder B. Bretscher, Dr. H. Baumberger, H.R. Gubser, K. Küffer und Dr. H.J. Schötzau. Mit ihrer Anwesenheit zeigen Sie ihr Interesse an unserer Vereinigung. .

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Protokoll der 48. Ordentlichen Mitgliederversammlung vom 10.11.2009

Der P r ä s i d e n t stellt fest, dass mit der Einladung auch obiges Protokoll verschickt wurde. Somit hatten alle Gelegenheit, dieses zu lesen.

Das Protokoll der 48. Ordentlichen Mitgliederversammlung vom 10. November 2009 wird einstimmig genehmigt und der Aktuarin verdankt.

3. Tätigkeitsbericht des Präsidenten

An der 1. Vorstandssitzung Ende Januar 2010 beschäftigte sich der Vorstand mit den Jahresaktivitäten. Nebst dem heutigen Anlass standen der Jahresausflug und die Besichtigung des Axpo-Neubaus auf der Traktandenliste. Darüber hinaus machte sich der Vorstand bereits Gedanken zum Jubiläumsanlass von 2011.

An der 2. Vorstandssitzung Ende März befassten wir uns schwergewichtig mit der Organisation des Jahresausfluges und der Mitgliederversammlung. Es ging darum, zwei Referenten für den ersten Teil zu finden, da von der Axpo niemand zur Verfügung steht. Zudem kündigte Heiri Schlittler seinen Rücktritt an. Bezüglich der Jubiläumsversammlung von nächstem Jahr einigten wir uns, diese im Zelt des Zirkus Monti abzuhalten. Es gibt ein feines Essen; zwischendurch werden Zirkusdarbietungen und Reden stattfinden. Der Anlass wird am 31. Mai 2011 in Winterthur durchgeführt. Die Axpo AG sicherte uns einen speziellen Beitrag an die Jubiläumsveranstaltung zu.

Die 3. Sitzung im Mai diente der Bereinigung des Jahresausflugs und der Mitgliederversammlung sowie auch dem Jubiläumsanlass. Der Präsident übernahm es, Herrn Karrer als Festredner anzufragen. Er sagte gerne zu. Somit wird im 2011 der übliche Ausflug nicht durchgeführt.

An der 4. Sitzung nahmen wir Kenntnis vom Ablauf des Jahresausfluges und sprachen abschliessend über die Mitgliederversammlung und die Statutenänderung. Da im 2009 der Name NOK verschwand und die Firma in Axpo AG umfirmiert wurde, einigten wir uns, unseren Namen in „Axpo - NOK Pensioniertenvereinigung“ umzubenennen. Wir wollten die „NOK“ nicht ganz verschwinden lassen, da die meisten von uns aus der NOK in Pension gingen.

Der Jahresausflug, der auf dem Zürichsee stattfand, war ein voller Erfolg. Da das reser-vierte Schiff „Helvetia“ kurz vor dem Ausflug eine Panne hatte, wurde uns die „Panta Rei“ zugeteilt. Das Schiff und das Essen waren hervorragend. Herzlichen Dank an Helmut Mil-lat und Therese Suter für die Organisation und die reibungslose Abwicklung.

Am 25. August besichtigten rund 80 Personen in 3 Gruppen den Axpo-Neubau. Es war ein sehr interessanter Anlass.

Ich danke meiner Vorstandskollegin und den Vorstandskollegen für ihren jederzeit uneigennütigen Einsatz und die angenehme und stets kollegiale Zusammenarbeit. Sie haben mich in meinem 2. Präsidialjahr bestens unterstützt und dazu beigetragen, dass wir das vergangene Geschäftsjahr ohne grosse Probleme meistern konnten.

Ein spezieller Dank gebührt auch der Geschäftsleitung der Axpo AG sowie den angegliederten Unternehmen für die stets grosszügige finanzielle Unterstützung, ohne welche wir unsere Anlässe nicht im bisherig gewohnten Rahmen durchführen könnten. In diesen Dank mit einschliessen möchte ich auch das Personalbüro, vor allem Wolfgang Treuthard, der uns mit seiner administrativen Tätigkeit sehr viel Arbeit abnimmt!

Der V i z e p r ä s i d e n t dankt dem Präsidenten für seinen ausführlichen Bericht und auch für seine grossen Bemühungen für unsere Vereinigung. Er lässt darüber abstim-men.

Der Tätigkeitsbericht des Präsidenten für das Jahr 2009/10 wird einstimmig genehmigt.

4. Mitglieder-Mutationen

Der P r ä s i d e n t gibt bekannt, dass der verteilten Liste entnommen werden kann, dass am 30.09.2010 653 Mitglieder der Vereinigung angehörten. In diesem Jahr kamen 37 Neumitglieder dazu und 17 Mitglieder starben (3 mehr als auf der zugestellten Liste) und 2 traten aus der Vereinigung aus.

Er verliest die Namen der Verstorbenen und bittet die Anwesenden, sich im Gedenken an die Dahingegangenen zu erheben.

5. Rechnung 2009/10, Abnahme Revisorenbericht

Der K a s s i e r Markus Wehrli kommentiert die von ihm erstellte Jahresrechnung.

Bilanz per 30.09.2010

Ausgeblendet

Jahresrechnung 2009/2010

Ausgeblendet

Der K a s s i e r erteilt dem Revisor Willi Bertschinger das Wort.

Revisorenbericht

Die beiden Revisoren Willi Bertschinger und Erwin Busslinger prüften die per 30. September 2010 abgeschlossene Jahresrechnung und die Bilanz. Diese stimmten mit den Belegen überein. Die Buchhaltung wurde ordnungsgemäss geführt.

Aufgrund der Prüfung wird der Mitgliederversammlung beantragt, die vorliegende Jahresrechnung und die Bilanz zu genehmigen und den Verantwortlichen Entlastung zu erteilen.

Die Jahresrechnung 2009/10 und die Bilanz per 30.09.2010 werden von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt und den verantwortlichen Organen Entlastung erteilt.

Willi B e r t s c h i n g e r dankt dem Kassier für die gute Rechnungsführung und dem gesamten Vorstand für die geleistete Arbeit zum Wohle der Vereinigung.

6. Mitgliederbeitrag

Aufgrund der vorliegenden Rechnung schlägt der P r ä s i d e n t der Versammlung vor, den Jahresbeitrag für das Geschäftsjahr 2010/11 bei Fr. 10.-- zu belassen.

Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig den Jahresbeitrag von Fr. 10.--.

7. Wahlen

Gemäss Statuten werden in diesem Jahr der Vorstand und die Revisoren gewählt. Für diese Wahlen brauchen wir einen Tagespräsidenten. Walter Gujer übernimmt dieses Amt. Die Versammlung ist einverstanden. Als Ersatz für den zurücktretenden Heiri Schlittler stellt sich Edith Schaffert für den Vorstand zur Verfügung.

Zuerst lässt Walter Gujer über die Neuwahl von Edith Schaffert abstimmen.

Sie wird einstimmig gewählt.

Die übrigen Mitglieder des Vorstandes, nämlich Erwin Gysel, Helmut Millat, Therese Suter und Markus Wehrli werden zusammen gewählt.

Die Wahl ist einstimmig.

Erwin Gysel stellt sich wiederum als Präsident zur Verfügung.

Seine Wahl erfolgt einstimmig.

Die beiden Revisoren, Willi Bertschinger und Erwin Busslinger, stellen sich ebenfalls wieder zur Verfügung.

Die Wahl der Revisoren erfolgt einstimmig.

Der Präsident dankt Walter Gujer für die Durchführung der Wahlen. Er dankt auch der Versammlung für das Vertrauen in den Vorstand.

8. Statutenrevision

Der Präsident nimmt Bezug auf den Statutenentwurf, der allen mit der Einladung zur heutigen Versammlung zugestellt wurde. Im Vorstand fand eine längere Diskussion über die Namensgebung statt. Im letzten Jahr wurde ja die NOK in die Axpo AG umfirmiert. Da aber der grösste Teil von uns noch in der NOK pensioniert wurde, wollten wir diesen Namen nicht einfach verschwinden lassen. So einigten wir uns auf den neuen Namen „Pensioniertenvereinigung Axpo - NOK“. Die angeschlossenen Unternehmen haben wir neu in einer Beilage definiert, damit nicht bei jedem Wechsel eine Statutenrevision durchgeführt werden muss. Nun geht der Präsident die vorgenommenen Änderungen einzeln durch und stellt sie den alten Texten gegenüber. Es gibt keine Diskussion über die neuen Statuten.

Die neuen Statuten werden einstimmig angenommen.

9. Situation PKE: Referat Heinrich Schlittler

H. S c h l i t t l e r orientiert heute zum letzten Mal über die PKE. Erfreulicherweise konnten die Pensionskassen ihre Verluste vom 2008 im 2009 korrigieren. Jedoch wurde es in diesem Jahr wieder schwieriger, verursacht durch die tiefen Zinsen bei den Geldmärkten und bei den Obligationen. Im 2008 wurde den Aktiven ihr Kapital nicht verzinst und im 2009 mit nur 3 %, was namentlich bei den vor der Pension Stehenden einen herben Verlust bedeutete.

Am 30. September 2010 lag der Deckungsgrad bei ca. 104,7 %.

Der Umwandlungssatz unserer Renten ist gesichert. Wenn der Deckungsgrad auf über 130 % zu stehen kommt, werden wieder Gelder ausgeschüttet. Zuerst werden aber diejenigen berücksichtigt, die im 2008 eine Null-Verzinsung hinnehmen mussten. Da die

Teuerung seit 2002 ca. 6 % beträgt, ist der Kaufkraftverlust nicht allzu gross.
H. Schlittler weist darauf hin, dass auch die Rentner die Sozialberatung der Axpo in Anspruch nehmen können.

Der Bericht wird unter Applaus verdankt. Auch der Präsident dankt Heinrich Schlittler für seine interessanten Ausführungen. Der Vorstand bleibt weiterhin im Gespräch mit der Geschäftsleitung Axpo bezüglich Auszahlung einer Teuerung durch die Axpo und der ihr angeschlossenen Unternehmen. Dieses Thema beschäftigt den Vorstand sehr stark.

10. Verschiedenes

Der P r ä s i d e n t verabschiedet Heinrich Schlittler. Dieser wurde am 24. November 2004 in den Vorstand gewählt. Seither befasste er sich mit der PKE, wie auch schon vor seiner Pensionierung. Auch war er immer gut informiert über die Aktivitäten im Seniorenrat. Er gab sein Wissen an den Vorstand weiter. Als Dank für seine Vorstandstätigkeit übergibt ihm der Präsident zwei Flaschen Wein.

Dann begrüsst der P r ä s i d e n t unser neues Vorstandsmitglied Edith Schaffert. Er hofft auf eine gute Zusammenarbeit im Vorstand.

Wie er bereits erwähnte, begehen wir im nächsten Jahr unser 50-Jahre-Jubiläum. Der Anlass findet am 31. Mai 2011, ca. 11 Uhr, im Zelt des Zirkus Monti in Winterthur statt. Bei schönem Wetter wird der Apéro vor dem Zelt eingenommen. Zwischen den einzelnen Menügängen werden Zirkusattraktionen und Festansprachen geboten. Als Festredner der Axpo hat sich Herr H. Karrer zur Verfügung gestellt. Soweit die Kurzfassung des Ablaufes.

Von den Mitgliedern liegen keine Anträge vor.

Er dankt den Anwesenden für Ihre Teilnahme und wünscht allen eine gute Heimkehr und schöne Festtage. Damit schliesst er die 49. Mitgliederversammlung.

Schluss der Mitgliederversammlung: 16.15 Uhr

Der Präsident:
Erwin Gysel

Die Protokollführerin:
Therese Suter

25. Januar 2011